

19.03.2018

Beschlüsse der 15. Sitzung des 60. Studierendenparlaments

Empfehlung der Aufnahme der Vereinigung *Münster University Esports* in die beim Rektorat geführte Hochschulgruppenliste

Die Aufnahme der Vereinigung *Münster University Esports* in die Hochschulgruppenliste wird dem Rektorat empfohlen.

Bestätigung von Referent*innen

Klara Braun wird als neue Referentin für Hochschulpolitik bestätigt.

Ulrich Rittmann wird als neuer Referent für Diversity und Kultur bestätigt.

Maximilian Strunk wird als neuer autonomer Sportreferent bestätigt.

Verabschiedung des Nachtragshaushaltes 2018.1

Die folgenden, vom Finanzreferat vorgelegten, Änderungen am Haushalt der Studierendenschaft wurden vom StuPa beschlossen:

2682: Umbenennung in „Einnahmen des FSR Interdisziplinäre Studien: Wirtschaft, Politik und Recht *# [Bis HH 18: Einnahmen des FSR Wirtschaftspolitik]“

55XX Umbenennung in „Ausgaben für Beitragserstattungen, Rechtsschutz und Darlehen“

5510 (Neuer Titel) „Erstattungen Semesterbeiträge“

Setze 5510 auf 71.600€

Setze 5594 auf 400€

6682: Umbenennung in „Ausgaben des FSR Interdisziplinäre Studien: Wirtschaft, Politik und Recht *# [Bis NTHH 15-2: Ausgaben des FSR Wirtschaftspolitik]“

Änderung der Wahlordnung

Streiche in §2 (5) „ab dem Jahr 2017“.

Streiche §2 (6).

Streiche §6 (2) Satz 1.

Ersetze in §10 (2) Satz 5 „Mit der Wahlbewerbung“ durch „Bis zum 21. Tag vor dem ersten Wahltag“

Füge in §16 (3) Satz 1 hinzu „Spätestens...“.

Streiche §16 (3) Satz 3 und ersetze durch: „Bei der Auszählung der Stimmen sind folgende Zahlen zu erfassen. Bei der Wahl zum Studierendenparlament geschieht dies nach Wahlräumen getrennt:“

Streiche in §16 (3) den letzten Satz (hinter der Aufzählung).

Besetzung des Zentralen Wahlausschusses

Ordentliche Mitglieder	Allg. stellvertretende Mitglieder
Stefan Bracke (Juso-Hsg)	Fabio Crynen (RCDS)
Alexandra Michels (CG)	
Luca Horoba (CG)	
Florian Probst (LISTE)	
Gerrit Schwarte (RCDS)	
Malte Gläßner (RCDS)	
Mattes Stein (LHG)	

Antrag „StuParty“

Das Studierendenparlament gründet zeitnah eine Kommission, die zur Aufgabe hat, eine Party zur (Studierendenparlaments-) Wahl 2018 zu planen. Die Party soll den Zweck haben, die Studierendenschaft auf die anstehenden oder zurückliegenden Wahlen hinzuweisen.

Antrag „Praktikums- und Nebenjobbörse“

Der AStA wird beauftragt sich mit dem Career Service in Verbindung zu setzen. Er soll darauf drängen die Menge der Angebote der Praktika und Nebenjobs des Portals KAP.WWU zu erhöhen und verstärkt regionale Unternehmen für eine Kooperation zu gewinnen. Dabei soll auch auf eine höhere Fächervielfalt Wert gelegt werden. Zudem soll jede öffentlich ausgeschriebene SHK Stelle der Universität Münster verbindlich auch ins Angebot von KAP.WWU aufgenommen werden. Außerdem wird der AStA aufgefordert über die Praktikums- und Nebenjobbörse der WWU Münster (KAP.WWU) aktiv über seine medialen Kanäle zu informieren (insbesondere Facebook und seine Website). Die Praktikums- und Nebenjobbörse soll regelmäßig, beispielsweise einmal im Semester, über den Studierende-I-Verteiler beworben werden.